



Futterpflanzen für Aquarien- und Terrarientiere



Pflanzenfressende Fische, Garnelen und Schnecken im Aquarium und herbivore Reptilien und Insekten benötigen eine abwechslungsreiche Kost. Viele Wildpflanzen und Kulturpflanzen aus unseren Gärten sind als Grünfutter für diese Tiere geeignet. Die Liste ist eine Zusammenstellung aus der Literatur und von verschiedenen Webseiten, bzw. aus unserer eigenen Erfahrung. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Verfüttern der Pflanzen bitte über die speziellen Bedürfnisse des zu fütternden Tieres genau informieren.

Zu beachten ist beim Füttern immer, dass neue Pflanzen zunächst nur in geringen Mengen angeboten werden sollten und nicht ausschließlich.

Herbivore und omnivore Aquarientiere

Schnecken und Garnelen fressen in der Natur nicht nur Algenaufwuchs, sondern auch Falllaub, das in die Gewässer fällt. Manche Arten wie die Apfelschnecke oder Krebse verspeisen auch Wasserpflanzen. Die Tiere sind daran angepasst bestimmte pflanzliche Nahrung mit mehr oder weniger viel Rohfaseranteil zu zerkleinern und zu verdauen. Die wirbellosen Destruenten sind dabei wenig anspruchsvoll.

In der Tabelle mit den Futterpflanzen stehen Schnecken, Garnelen und Fische ohne weitere Differenzierung. Es ist damit nicht gemeint, dass alle Aquarientiere ausnahmslos alle aufgezählten Pflanzen fressen. Beispielsweise nehmen Guppys gerne einmal etwas zerquetschte Banane an, während Welse eher Gurken, Zucchini und Kürbis abschaben. Überbrühter Spinat oder Salat sind gutes Zusatzfutter für Prachtkopfstecher und herbivore afrikanische Cichliden.

Damit das Wasser nicht kippt, dürfen vor allem zuckerhaltige und stärkehaltige Futtersorten (z. B. Obst, Kartoffeln) nicht länger als 12 Stunden im Aquarium bleiben. Nehmen die Tiere das Futter gar nicht an, muss es möglichst schnell entfernt werden, damit es nicht fault.

Herbivore Schildkröten, Reptilien und Stabschrecken

Es gibt sehr viele Reptilien und auch Insekten, die Pflanzen fressen. Einige Nahrungsspezialisten sind möglicherweise auf bestimmte Gewächse angewiesen.

Die Auflistung der Futterpflanzen stammt vorwiegend aus Listen für Griechische Landschildkröten und Bartagamen. Sie umfasst nicht nur reine Futterpflanzen, sondern auch Gewächse, die als ungiftige Dekoration eingesetzt werden können. Nicht alle Pflanzen werden in großen Mengen von den Tieren verzehrt. Die Kräuter dienen zum Beispiel in Gehegen von Landschildkröten als Dekoration und Snack.

Reptilien sollten vor allem mit Blättern und Blüten gefüttert werden. Früchte enthalten viel Zucker und wenig Mineralstoffe. Darum sollte das Verfüttern von Obst eine Ausnahme sein. Auch Blattsalate sind als alleiniges Futter nicht geeignet. Auch sie liefern wenig Eiweiß, Vitamine und Mineralien.

Vorsicht ist auch bei Pflanzen geboten, die viel Oxalsäure enthalten. Dazu gehören z. B. Jungfernebe, Weinblätter, Portulak, Kapuzinerkresse, Gartenkresse, Gartenmelde, Mauerpfeffer, Spinat, Mangold, Rhabarber, Schachtelhalm und Sternfrucht. Sie sollten immer nur in geringen Mengen in Futtermischungen mit angeboten werden.

Wildpflanzen	botanischer Name	Aquarium							Terrarium					
		Garnelen	Schnecken	Fische	frische, grüne Blätter	überbrühtes Laub	Fallaub	grünes Laub getrocknet	Frucht (frisch/getrocknet)	Schildkröten	Agamen	andere pflanzenfressende Reptilien	Stabheuschrecken u. a.	frische, grüne Blätter
Ackergänsedistel	<i>Sonchus arvensis</i>								X	X	X		X	X
Ackerhellerkraut	<i>Thlaspi arvense</i>								X	X	X		X	
Ackerstiefmütterchen	<i>Viola arvensis</i>								X	X	X		X	X
Ahorn, Feld-	<i>Acer campestre</i>	X	X				X			X				
Ahorn, Spitz-	<i>Acer platanoides</i>	X	X				X			X				
Bachbunge	<i>Veronica beccabunga</i>	X	X		X				X	X	X		X	
Beifuß, gemeiner	<i>Artemisia vulgaris</i>				X				X	X	X		X	
Birke	<i>Betula pendula</i>	X	X		X	X		X					X	
Blutweiderich	<i>Lythrum salicaria</i>								X	X	X		X	
Braunelle, kleine	<i>Prunella vulgaris</i>								X	X	X		X	
Breitwegerich	<i>Plantago major</i>								X	X	X		X	
Brennnessel	<i>Urtica dioica, Urtica urens</i>	X	X		X		X							
Brombeere	<i>Rubus fruticosus</i>	X			X									
Distel, Nickende	<i>Carduus nutans</i>								X				X	X
Eibisch	<i>Althaea sp.</i>								X	X	X		X	
Eiche, Stiel-	<i>Quercus robur</i>	X	X		X		X	X						
Eiche, Trauben-	<i>Quercus petraea</i>	X	X		X			X						
Feldehrenpreis	<i>Veronica arvensis</i>								X	X	X		X	
Ferkelkraut	<i>Hypochoeris radicata</i>								X	X	X		X	
Fingerkraut	<i>Potentilla</i>								X	X	X		X	
Fingerkraut	<i>Potentilla reptans</i>								X				X	X
Flockenblume	<i>Centaurea</i>								X	X	X		X	
Franzosenkraut, behaartes	<i>Galinsoga ciciata</i>								X	X	X		X	
Funkie	<i>Hosta sp.</i>								X				X	X
Futterwicke, schmalblättrige	<i>Vicia angustifolia</i>								X	X	X		X	
Gänseblümchen, gewöhnliches	<i>Bellis perennis</i>								X	X	X		X	X
Gänsefingerkraut	<i>Potentilla anserina</i>								X	X	X		X	
Gänsekresse	<i>Arabis sp.</i>								X	X	X		X	
Gartenkresse	<i>Lepidium sativum</i>								X	X	X		X	
Gartenschaumkraut	<i>Cardamine hirsuta</i>								X	X	X		X	
Giersch	<i>Aegopodium podagraria</i>								X	X	X		X	
Gilbweiderich/Pfennigkraut	<i>Lysimachia punctata</i>								X	X	X		X	
Glockenblumen	<i>Campanulaceae</i>								X	X	X		X	
Goldnessel	<i>Lamium galeobdolon</i>									X			X	
Grassternmiere	<i>Stellaria graminea</i>								X	X	X		X	
Gurke	<i>Cucumis sativus</i>	X	X						X				X	X
Habichtskraut	<i>Hieracium sp.</i>								X	X	X		X	
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	X	X		X		X	X						
Haselnussstrauch	<i>Corylus avellana</i>	X	X		X			X		X	X	X	X	
Heckenrose	<i>Rosa canina</i>								X	X	X		X	X
Hibiskus	<i>Hibiscus syracus</i>								X	X	X		X	
Himbeere	<i>Rubus idaeus</i>								X	X	X	X	X	
Hirtentäschel, gewöhnliches	<i>Capsella bursa-pastoris</i>								X	X	X		X	
Hornkraut	<i>Cerastium holosteoides</i>								X	X	X		X	
Huflattich	<i>Tussilago farfara</i>								X	X	X		X	

Wildpflanzen	botanischer Name	Aquarium							Terrarium				
		Garnelen	Schnecken	Fische	frische, grüne Blätter überbrühtes Laub	Fallaub	grünes Laub getrocknet	Frucht (frisch/getrocknet)	Schildkröten	Agamen	andere pflanzenfressende Reptilien	Stabheuschrecken u. a.	frische, grüne Blätter
Johannisbeere	<i>Ribes sp.</i>							X	X	X	X	X	
Johanniskraut	<i>Hypericum perforatum</i>							X	X	X			X
Kamille, echte	<i>Matricaria recutita</i>							X	X	X		X	X
Kapuzinerkresse	<i>Tropaeolum majus, T. minor</i>							X	X			X	X
Kirsche	<i>Prunus avium</i>	X	X		X		X	X	X	X		X	
Klette, große	<i>Arctium lappa</i>							X	X	X		X	
Klettenlabkraut	<i>Galium aparine</i>							X	X	X		X	
Knoblauchrauke	<i>Alliaria petiolata</i>							X	X	X		X	
Kohlgänsedistel	<i>Sonchus oleraceus</i>							X	X	X		X	
Kompasslattich	<i>Lactuca serriola</i>							X	X	X		X	
Koriander	<i>Coriandrum sativum</i>							X	X	X		X	
Kornblume	<i>Centaurea cyanus</i>								X				X
Kreuzlabkraut	<i>Cruciata laevipes</i>							X	X	X		X	
Kürbis	<i>Cucubita pepo</i>	X	X					X				X	X
Leinkraut	<i>Linaria vulgaris</i>							X	X	X		X	
Lichtnelke, rote	<i>Silene dioica</i>							X	X	X		X	
Löwenzahn	<i>Taraxacum officinalis</i>	X	X		X	X	X	X	X	X		X	X
Lungenkraut, echtes,	<i>Pulmonaria officinalis</i>							X	X	X		X	
Luzerne	<i>Medicago sativa</i>	X	X				X	X	X	X		X	
Majoran	<i>Origanum majorana</i>							X	X	X		X	
Malve	<i>Malva</i>							X	X	X		X	
Margerite	<i>Leucanthemum vulgare</i>							X	X	X		X	X
Milchdistel	<i>Silybum marianum</i>							X	X	X		X	
Mittler Wegerich	<i>Plantago media</i>							X	X	X		X	
Ochsenzunge, gewöhnliche	<i>Anchusa officinalis</i>							X	X	X		X	
Pimpinelle	<i>Sanguisorba minor</i>							X	X	X		X	
Platane	<i>Platanus x acerifolia</i>	X	X		X	X	X						
Platterbse, Wiesen-	<i>Lathyrus pratensis</i>							X	X	X		X	
Portulak	<i>Portulaca oleracea</i>								X			X	X
Rainkohl, gemeiner	<i>Lapsana communis</i>							X	X	X		X	
Rosenmalve	<i>Malva alcea</i>							X	X	X		X	
Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>	X	X		X		X						
Schafgarbe, gemeine	<i>Achillea millefolium</i>							X	X	X		X	
Spitzwegerich	<i>Plantago lanceolata</i>	X	X		X	X		X	X	X		X	
Sternmiere	<i>Stellaria</i>							X	X	X		X	
Stiefmütterchen, wildes	<i>Viola tricolor</i>							X	X	X		X	
Sumpflabkraut	<i>Galium palustre</i>							X	X	X		X	
Sumpfsiest	<i>Stachys palustris</i>							X	X	X		X	
Taubnessel, weiße	<i>Lamium album</i>							X	X	X		X	
Veilchen	<i>Viola cornuta</i>								X				X
Vergissmeinnicht	<i>Myosotis sp.</i>								X				X
Vogelmiere	<i>Stellaria media</i>	X	X		X	X		X	X	X		X	
Walnussbaum	<i>Juglans regia</i>	X	X	X	X	X	X						
Wasserlinse, kleine	<i>Lemna minor</i>	X	X		X			X	X	X		X	
Wegwarte, gemeine	<i>Cichorium intybus</i>							X	X	X		X	X

		Aquarium							Terrarium							
		Garnelen	Schnecken	Fische	frische, grüne Blätter	überbrühtes Laub	Fallaub	grünes Laub getrocknet	Frucht (frisch/getrocknet)	Schildkröten	Agamen	andere pflanzenfressende Reptilien	Stabheuschrecken u. a.	frische, grüne Blätter	Blüten	
Wildpflanzen	botanischer Name															
Wiesenflockenblume	<i>Centaurea jacea</i>								X	X	X			X		
Wiesenknopf, großer	<i>Sanguisorba officinalis</i>								X	X	X			X		
Wiesenlabkraut	<i>Galium mollugo</i>								X	X	X			X		
Wiesenplatterbse	<i>Lathyrus pratensis</i>								X	X	X			X		
Wiesenschaumkraut	<i>Cardamine pratensis</i>								X	X	X			X		
Zaunwicke	<i>Vicia sepium</i>								X	X	X			X		
Gemüse und Obst																
Apfel	<i>Malus domestica</i>	X	X		X	X		X	X	X	X	X				
Birne	<i>Pyrus sp.</i>	X	X		X	X				X	X	X			X	
Banane	<i>Musa sp.</i>	X	X	X			X	X	X	X					X	
Erbsen	<i>Pisum sativum</i>	X	X	X					X							
Erdbeere	<i>Fragaria x annanassa</i>									X	X	X	X	X	X	X
Feldsalat	<i>Valerianella locusta</i>									X	X	X			X	
Gurke	<i>Cucumis sativus</i>							X		X	X	X			X	X
Kürbis	<i>Cucurbita maxima, C. pepo</i>							X								
Johannisbeere	<i>Ribes rubrum, R. nigrum</i>									X					X	
Möhre	<i>Daucus carota</i>							X		X	X	X			X	
Paprika	<i>Capsicum annuum</i>							X								
Salate	<i>Lactuca sativa</i>	X	X	X	X	X		X		X	X	X			X	
Spinat	<i>Spinacia oleracea</i>				X	X										
Zucchini	<i>Cucurbita pepo</i>	X	X	X	X	X		X								
Küchenkräuter																
Basilikum	<i>Omicum basilicum</i>									X	X	X			X	X
Bohnenkraut	<i>Satureja hortensis</i>									X	X	X			X	X
Borretsch	<i>Borago officinalis</i>									X	X	X			X	X
Oregano	<i>Origanum vulgare</i>									X	X	X			X	
Thymian	<i>Thymus vulgaris</i>									X	X	X			X	
Zierpflanzen																
Dahlien	<i>Dahlia x hybrida</i>									X						X
Frauenmantel, gemeiner	<i>Alchemilla vulgaris</i>									X	X	X			X	
Fuchsien	<i>Fuchis x hybrida</i>									X						X
Hibiskus	<i>Hibiscus rosa-sinensis</i>									X					X	X
Kamelien	<i>Camellia japonica</i>									X						X
Ringelblume	<i>Calendula officinalis</i>									X	X	X			X	
Rosen	<i>Rosa sp.</i>									X	X	X				X
Roseneibisch	<i>Hibiscus syriacus</i>									X					X	X
Schmetterlingsstrauch	<i>Buddleja davidii</i>									X					X	X
Seemandelbaum	<i>Catalpa terminalis</i>	X	X					X								
Sonnenblume	<i>Helanthium annuum</i>									X						X
Studentenblume	<i>Tagetes sp.</i>									X	X	X			X	X

Pflanzen mit Medizinalwirkung

Die Heilwirkung von Pflanzen ist seit langem bekannt. Als Sud oder Alkoholauszug, Tee oder Umschlag werden viele verschiedene Heilpflanzen in der Naturheilkunde beim Menschen angewendet. Auch beim Fisch haben sich verschiedene Pflanzen als alternative Heilmittel bewährt. Teilweise werden Pflanzenteile (Walnussblätter, Zimtrinde, Erlenäpfchen) direkt ins Wasser getan.

Aus frischen oder getrockneten Kräutern kann Tee bereitet werden. Dazu werden die Pflanzen mit heißem Wasser übergossen und 10 Minuten ziehen gelassen. Der Tee kann abgekühlt direkt ins Aquarium gegeben oder die Fische darin für einige Stunden gebadet werden. Der Tee kann in saubere Flaschen abgefüllt im Kühlschrank einige Tage aufbewahrt werden.

Kräuter	botanischer Name	Pflanzenteil	Wirksame Inhaltsstoffe (Beisp.)	Medizinalwirkung
Banane	Musa sapientum	getrocknete Blätter	Alkaloide, Saponine, Flavanoide	antibakteriell (Staphylokokken, Pseudomonas) und gegen Pilzkrankheiten, Lochkrankheit bei Cichliden Ektoparasiten, Schleimhautschäden, Bissverletzungen, Flossenfäule, Laichverpilzungen, fördert bei Betta splendens die Laichstimmung
Johanniskraut	Hypericum perforatum	Triebe mit Blättern und Blüten	Hypericin, Flavonoide, Procyanide, Gerbstoffe	wundheilend
Kamille	Matricaria chamomilla	Blüten	Ätherische Öle, Bisabololoxide, Flavanoide, Sesquiterpenlactone	antibiotisch, bakterientoxin-hemmend, entzündungshemmend
Schafgarbe	Achillea millefolium	Blätter und Blüten	Ätherische Öle (Campher, Limonen, Cineol), Bitterstoff Achillein	entzündungshemmend, blutstillend und wundheilend
Wegerich	Plantago major, P. lanceolata	Blätter	Schleimstoffe, Gerbstoffe	entzündungshemmend, krampflösend, antivirale Wirkstoffe

Bäume	botanischer Name	Pflanzenteil	Wirksame Inhaltsstoffe (Beisp.)	Medizinalwirkung	Wirkung auf die Wasserchemie
Ahorn	<i>Acer sp.</i>	Blätter	Ellagsäure, Gallussäure, Campherol und Quercetin	Wirkung bei Fischen bisher nicht ausreichend belegt, beim Menschen entzündungshemmend	
Birke	<i>Betula-Arten</i>	getrocknete grüne Blätter	Flavonoide (z. B. Quercetinderivate), Gerbstoffe, Ätherisches Öl	für Teemischungen, desinfizierend gegen Bakterien und Geschwüre	
Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	frische Blätter, Falllaub	polyphenol	pilzhemmend, antibakteriell (<i>Escherichia coli</i>)	leicht PH senkend
Eiche	<i>Quercus sp.</i>	frische Blätter getrocknet, Falllaub	Gerbsäure	pilzhemmend, gegen Laichverpilzung und Pilzkrankungen bei Krebsen	leicht PH senkend
Esche	<i>Fraxinus</i>	Blätter	Rutin, Quercitrin, Ätherische Öle	Wirkung bei Fischen bisher nicht ausreichend belegt, beim Menschen gegen Geschwüre, Beulen, Wunden, entzündungshemmend	
Schwarz-Erle	<i>Alnus glutinosus</i>	Zäpfchen, Blätter	Gerbstoffe, Harzsäuren	desinfizierend, wirkt positiv auf den Allgemeinzustand, gegen Geschwüre, Beulen, Wunden	leicht ph-senkend in weichem Wasser
Seemandelbaum	<i>Terminalia catappa</i>	Blätter und Rinde	Alkaloide, Saponins, Tannins, Resin, Steroide	desinfizierend gegen Bakterien (<i>Escherichia coli</i> , <i>Salmonella typhi</i>), Paramecium und andere Wimperntiere entwickeln sich, Jungfische wachsen besser und schneller	wirkt leicht sauer

Walnuß	<i>Juglans regia</i>	getrocknete grüne Blätter, getrocknetes Herbstlaub	Alkaloide, Glykoside, Flavonoide, Saponine, Steroide und Tannine	desinfizierend, gegen Bakterien und Piscinoodinium	
Weide	<i>Salix alba</i>	Blätter	Salicin, Triandrin, Fragilin	Wirkung bei Fischen bisher nicht ausreichend belegt, beim Menschen schmerzstillend, fiebersenkend, hemmt Blutungen	
Zimtbaum	<i>Cinnamomum verum</i>	Rinde	Ätherische Öle (Zimtaldehyd, Eugenol), Gerbstoffe, Schleimstoffe	desinfizierend, gegen Bakterien	